

PLANZEICHENERKLÄRUNG

der Festsetzungen nach 9 Abs. 1 und 7 BBauG

———	Abgrenzung der Änderung
WA	Allgemeines Wohngebiet
II	Geschosszahl als Höchstgrenze
o	Offene Bauweise
0,4	Grundflächenzahl (GRZ)
(0,8)	Geschoßflächenzahl (GFZ)
SD	Satteldach
20°-30°	Dachneigung
	Baugrenze / überbaubare Fläche
-x-x-x-	Ehemalige Baugrenze

BEGRUNDUNG

Der Grundriss dieser dort vorhandenen Häuser läßt eine Erweiterung in südlicher Richtung nur sehr schwer zu (Lage des Treppenhauses etc.). Um hier die seitliche (westliche) Anbaumöglichkeit zu eröffnen, wird die überbaubare Fläche hier erweitert.

SATZUNG DER STADT KREUZTAL

I. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Vorderste Kölsbach„ Stadtteil Buschhütten

Präambel

Aufgrund des

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 19 Dez. 1974 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom

§ 2 und 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1763)

§ 4 der ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des BBauG i.d.F. der 4. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung vom 18. Okt. 1978 (GV. NW 1978 S. 545)

hat der Rat der Stadt Kreuztal am ..... die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. §10 BBauG i.d.F der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) als Satzung beschlossen.

1. Plangrundlage

Die Plangrundlage enspricht den Anforderungen des §1 der PlanzVO vom 19 Jan 1965 (BGBl. I S. 21). Es wird bescheinigt, daß die Darstellung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

....., den .....

2. Eröffnungsbeschluss

Der Rat der Stadt Kreuztal hat die I. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes aufgrund § 13 BBauG i.d.F der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), am 28. 2. 1980 beschlossen.

Kreuztal, den .....

Der Stadtdirektor
i.A.

3. Beteiligung

Den von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümern, sowie den betroffenen Trägern öffentlicher Belange ist in der Zeit von ..... bis ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Kreuztal den. .....

Der Stadtdirektor
i.A.

4. Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Kreuztal hat am ..... die planungsrechtlichen Festsetzungen aufgrund §10 BBauG i.d.F der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), als Satzung beschlossen.

Kreuztal, den .....

Der Stadtdirektor
i.A.

5. Schlussbekanntmachung

Der Satzungsbeschluß vom ..... sowie Ort und Dauer der Auslegung sind gem. § 12 des BBauG. i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), am ..... bekannt gemacht worden. Damit ist die Änderung am 4. 11. 80 rechtsverbindlich geworden.

Kreuztal den. .....

Der Stadtdirektor
i.A.